



CHES
OLYMPIAD
DRESDEN
2008

OLYMPIABRIEF

Vom 12. bis 25. November 2008 ist Schacholympiade in Dresden

Liebe Schachfreunde,

dies ist die vierte Ausgabe des monatlichen Olympiabriefes des Deutschen Schachbundes zur Schacholympiade 2008. Der Brief ist ein Gemeinschaftsprodukt des DSB und der Organisatoren in Dresden. Vom 1. April an gerechnet, sind es noch 225 Tage bis zur Eröffnungsveranstaltung. Die vorigen Ausgaben des Olympiabriefes finden Sie im [Archiv des Deutschen Schachbundes](#).

„Vorbereitung voll im Plan“

Eine umfangreiche Agenda haben Aufsichtsrat und Gesellschafterversammlung der Schacholympiade - Chess Foundation GmbH in ihren jeweiligen Gremiensitzungen abgearbeitet. Geschäftsführer Jörn Verleger informierte die Vertreter des Stadtrates und des Vereins Schacholympiade Dresden e.V. ausführlich über den Stand der Vorbereitung. Aufsichtsratschef Carsten Biesok war mit dem Stand der Vorbereitung zufrieden.

Sechs eng bedruckte DIN A 3 Seiten umfasst der Masterplan zur Schacholympiade Dresden 2008. Im Rahmen der Sitzung des Aufsichtsrates der Schacholympiade 2008 - Chess Foundation GmbH wurde den Mitgliedern diese interne Veranstaltungsplanung und der Stand der Vorbereitung ausführlich vorgestellt.

Aufsichtsratschef Carsten Biesok zeigte sich nach dem umfangreichen Sachstandsbericht sicher: „Wir liegen mit den Vorbereitungen voll im Plan“.

Insgesamt umfasst der Plan über 350 Einzelaufgaben bis hin zur Eröffnungsfeier.

Hauptschwerpunkte sind neben der sportfachlichen Vorbereitung die Gebiete Services, IT, Venue Management, Ceremonies und Marketing. Nahezu ein Viertel der Einzelaufgaben ist bereits erfolgreich abgearbeitet.



SPIELORT ICD

Eintrittskartenvorverkauf läuft gut - „Goldkarten“ sehr begehrt

Der im Dezember 2007 gestartete Kartenvorverkauf für die Schacholympiade Dresden 2008 läuft sehr gut. Bis Ende März wurden bereits über 400 Tageskarten und über 70 Dauerkarten verkauft. Für weitere 300 Tickets liegen schriftliche Reservierungen von Reiseveranstaltern vor, für die das Organisationskomitee gemeinsam mit der Dresden Werbung und Tourismus (DWT) ein besonderes Paket entwickelt hat.

Insbesondere die Nachfrage nach den limitierten Goldkarten an den Wochenenden übersteigt bereits jetzt das Angebot. Goldkarten zum Stückpreis von 35 Euro ermöglichen dem Besitzer sich frei im Spielsaal zu bewegen und somit hautnah bei den Partien dabei zu sein. Ihre Anzahl ist daher streng limitiert und konnte erst nach weiteren Abstimmlungen moderat erhöht werden.

Neu im Angebot: Platinkarten

Ergänzt wird das Angebot in Kürze auch um sogenannte „Platinkarten“ zum Preis von 127,50 Euro, die neben dem Goldkartenstatus auch den Zutritt zu VIP-Lounge inklusive Catering beinhalten.

Tageskarten ab 4,50 Euro

Tageskarten gibt es zum Preis von 9,50 Euro. Teilnehmer am Deutschland-Cup-Finale in Dresden zahlen 4,50 Euro.

[Zum Kartenvorverkauf](#)

HAUPTSPONSOREN DER
SCHACHOLYMPIADE DRESDEN 2008:

 **Ostächsische
Sparkasse Dresden**



Schachtag in der Siegener City-Galerie

Im Rahmen der Simultan-Tournee des Deutschen Schachbundes spielte Großmeister Christopher Lutz gegen 26 Gegner simultan. Er gewann gegen nicht ganz schwache Gegnerschaft (Siegerländer Spitzenspieler waren vertreten) 24 Partien, verlor nur eine und gab nur ein Remis ab. Diese Leistung wurde von allen honoriert.



Der Siegener Schachverein 1878 hatte diese Attraktion im Einkaufszentrum City-Galerie mit weiteren schachlichen Aktivitäten umrahmt. Ein Turnier für Schulmannschaften wurde nach einigen sehr kurzfristigen Absagen mit zwei aus mehreren Schulen zusammengestellten Mannschaften ausgetragen. Die Schüler waren mit Spaß und Engagement bei der Sache. Das Turnier der Institutionen (heimische Banken, die Stadtverwaltung, Parteien, die Uni, die Polizei, der Kreis, die IHK u.a. waren angesprochen worden) ging mit 5 Mannschaften über die Bühne und hat offensichtlich auch den Akteuren Spaß gemacht. Es siegte die Kombination Schule am Häusling/ Peter-Paul-Rubens-Gymnasium.

In der Mittagszeit gab es Vorträge über Schach und Kunst, Mathematik, Logik und von zwei Augenzeugen über die Schacholympiade 1970 in Siegen.

Ein eigenes Areal stand dem Siegener Schachverein für eine kleine Ausstellung zur Schacholympiade in Siegen sowie Informationsmaterial und Bretter für freie Partien zur Verfügung.



Der Künstler Bernd Besser aus der Nähe von Kassel zeigte seine Ausstellung „Schach Bilder Welten“. So wurde der ganze Samstag für die Besucher der City-Galerie mit Schachprogramm ausgefüllt. (Bericht: Bruno Bolte).

[SIMULTANTOURNEE 2008](#)

Wir spielen eine Sprache



Am 16. März 2008 fand in Köln das erste multikulturelle Tandemschachturnier unter dem Motto „Integration ist Teamarbeit“ statt. Ausrichter der Turniers waren der multikulturelle Schachclub Satrañ Club 2000 und das Kilimandjaro-Zentrum für Integration. Dr. Joe Dramiga aus Uganda, der Projektmanager des Kilimandjaro und Güven Manay aus der Türkei, der 1. Vorsitzende des Satrañ Club sind seit vielen Jahren miteinander befreundet und haben sich durch das Schachspiel kennengelernt. Dieses Ereignis nahmen sie zum Anlass, Schach als Integrationsport und Ort der multikulturellen Begegnung stärker in den Blickpunkt der Öffentlichkeit zu rücken.

Getreu dem Motto „Integration ist Teamarbeit“ lag es nahe, ein Tandemschachturnier auszutragen. Denn Tandemschach ist Teamsport, bei dem ein Spieler auf seinen Partner angewiesen ist. Und: Die Farben Schwarz und Weiß der Teampartner müssen sich perfekt ergänzen, wenn man erfolgreich sein möchte. So, wie auch die Integration nur gelingen kann, wenn Einheimische und Zuwanderer zusammenarbeiten. Mit diesem Konzept konnten die beiden auch über Klaus Jörg Lais (Referent Öffentlichkeitsarbeit) und Ralf Schreiber (Referent Breitenschach) die Unterstützung des Olympiaausschusses im Deutschen Schachbund gewinnen. Der Deutsche Schachbund spendete gemeinsam mit Kilimandjaro die Turnierpreise. Angekündigt wurde das Turnier in den Schachzeitschriften Schach Magazin 64, der Rochade Europa, dem WDR Funkhaus Europa, lokalen deutsch- und türkischsprachigen Printmedien und zahlreichen Internetauftritten. In fröhlicher Atmosphäre fanden sich Schachfreunde aus verschiedenen Nationen (insbes. Türkei, Deutschland, Uganda, Griechenland, Spanien) zu einem Turnier ein, in dem das

freundliche Miteinander einen noch höheren Stellenwert als der sportliche Erfolg hatte. Der Gastgeber Satrañ Club freute sich am Ende über das Feedback, außerordentlich gastfreundlich gewesen zu sein: In der Turnierpause gab es für alle Teilnehmer freie Verpflegung im Überfluss, z. B. mit türkischen Simits (Sesamkringeln) und bayerischen Brezeln. Hier wurde das Motto der Schacholympiade Dresden 2008 „Wir spielen eine Sprache“ praktisch umgesetzt. Nach spannendem Verlauf in dem vom 2. Satrañ-Vorsitzenden İzzet Yılmaz geleiteten Turnier gewannen schließlich die aus dem 220 km entfernten Ort Enger angereisten Schachfreunde vom Schachclub Wittekind's Knappen e.V. (Seyfettin Kara und Sebastian Peter) das Turnier. Wir freuen uns alle auf die Folgeveranstaltung im nächsten Jahr...



Großer Andrang bei Sonderpostfiliale zur Schacholympiade Dresden 2008

Über großen Zuspruch freute sich Mitte März die Sonderpostfiliale zur Schacholympiade im Ratskeller des Dresdner Rathauses. Rund 2000 Sonderbriefmarken mit der Aufschrift „Für den Sport – Schacholympiade `08“ fanden reißenden Absatz, zusätzlich konnte die Deutsche Post rund 2200 Sonderbriefumschläge im Design der Schacholympiade Dresden 2008 verkaufen.

„Mit dem heutigen Aktionstag geht die Schacholympiade in alle Welt hinaus“, sagte Dresdens amtierender Oberbürgermeister Dr. Lutz Vogel, der die Sonderpostfiliale gemeinsam mit Landtagspräsident Erich Iltgen und Dr. Heidi Brandt von der Deutschen Post AG eröffnete. Zudem dankte Dr. Vogel der Deutschen Post dafür, dass die Schacholympiade auf einer „Premium-Briefmarke“ zu sehen sei.



Die Sonderbriefmarke hat einen Verkehrswert von 55 Cent, muss aber für 80 Cent erworben werden – die Differenz kommt der Stiftung Deutsche Sporthilfe zugute.

Wer den Aktionstag verpasst hat, kann den Satz zum Preis von 10 Euro im Schachbüro noch erwerben.



Der Aktionstag zur Schacholympiade wurde von der Deutschen Post AG, dem Landesverband der Sächsischen Philatelistenvereine e. V., dem Verein für Sächsische Postgeschichte und Philatelie e. V. im Zusammenwirken mit der Landeshauptstadt Dresden organisiert.

Wanderausstellung „Vis-à-vis“ zeigt Schachspiele aus Dresdner Porzellan

Auf einigen der kostbaren Schachspiele aus Porzellan haben schon Großmeister wie Wolfgang Uhlmann entscheidende Turnierpartien gespielt, nun werden sie im Rahmen der Schacholympiade Dresden 2008 in einer Wanderausstellung „Vis-à-vis / künstlerische Schachspiele aus Dresdner Porzellan und mehr“ der Öffentlichkeit zugänglich gemacht.



Einen entsprechenden Vertrag unterzeichneten am 2. April Dr. Klaus-Peter Arnold, Vorsitzender des Vereins „Dresdner Porzellankunst“, Olaf Stoy, Organisator der Ausstellung und freischaffender Porzellankünstler, sowie Jörn-Torsten Verleger, Geschäftsführer der „Schacholympiade 2008 – Chess Foundation GmbH“.

„Seit dem Jahr 1994 hat die Sächsische Porzellan-Manufaktur Dresden Schachspiele von hoher künstlerischer Qualität gefertigt, die zum Teil auch schon beim jährlichen Porzellan-Cup zum Einsatz gekommen sind“, sagte Vereinsvorsitzender Dr. Klaus-Peter Arnold. Mit der Wanderausstellung von August bis November 2008 wolle sein Verein daher auch die Schacholympiade mit den einzigartigen Kunstwerken begleiten und unterstützen.

Für die Schacholympiade ist die Porzellanausstellung eine der tragenden Säulen innerhalb des ambitionierten Kulturprogramms. Weitere Highlights sind das Musical „Chess“ in der Staatsoperette Dresden oder die Ausstellung „Schach und Intelligenz – Vom Schachtürken zum Schachcomputer“ in den Technischen Sammlungen Dresden.

Die erste Station der Porzellanausstellung wird vom 30. August bis 5. Oktober die Galerie des Kunstvereins Freital im Einnehmerhaus sein.

„Partnerschulen der Schacholympiade“ gehen an den Start

Zur Schacholympiade Dresden 2008 werden nicht nur die Profis um Ruhm und Ehre auf dem Schachbrett kämpfen, sondern auch 60 Schüler-Mannschaften des Projektes „Partnerschulen der Schacholympiade“. Hierzu organisiert die Deutsche Schachjugend nun insgesamt fünf regionale Qualifikationsturniere, über die sich 40 Schulen ihre Teilnahme am Finale in Dresden sichern können. Die restlichen 20 Mannschaften qualifizieren sich über inhaltliche Projektarbeiten. Das erste Regionalturnier wird bereits am 19. April im oberbayerischen Vaterstetten stattfinden, gefolgt von den Wettbewerben in Dortmund am 26. April, im thüringischen Arnstadt am 3. Mai sowie in Hamburg und Leipzig am 14. Juni.



Pro Partnerschule darf nur eine Mannschaft starten, spielberechtigt sind alle Schüler bis einschließlich Klassenstufe 5. Die Anmeldung muss zusammen mit einer Schulbescheinigung beim jeweiligen Ausrichter eine Woche vorher eingehen. Gespielt werden insgesamt sieben Runden nach Schweizer System. An der Aktion „Partnerschulen der Schacholympiade“ beteiligen sich rund 60 000 Schülerinnen und Schüler aus 179 Schulen in ganz Deutschland und sogar vier Schulen aus Österreich. Allen Schulen wurde jeweils eine Nation zugelost, die vom 12. bis 25. November 2008 bei der Schacholympiade in Dresden teilnahmeberechtigt ist. Zu den vielfältigen Aktionen unter der Schirmherrschaft des früheren Schachweltmeisters Wladimir Kramnik gehört neben der aktiven Beschäftigung mit dem Schachspiel auch eine inhaltliche Projektarbeit zum jeweiligen Partnerland.

Ausschreibungen und weitere Infos unter www.dresden2008.de, sowie unter www.schachpartnerschule.de

Als Volunteer hautnah bei der Schacholympiade dabei

Sie kommen aus Berlin und Düsseldorf, Hamburg und Dresden, aber auch aus Graz (Österreich), Pano Lefkara (Zypern) und St. Petersburg (Russland) – die „Volunteers“ der Schacholympiade Dresden 2008. Zum Ende der ersten Anmeldephase am 31. März sind insgesamt 72 Bewerbungen als freiwillige Helfer beim Organisationskomitee eingegangen.

„Wir freuen uns sehr über die große Resonanz auf unser Volunteerprogramm.“, zeigte sich Geschäftsführer Jörn Verleger mit dem bisherigen Ergebnis zufrieden. Viele der Interessenten seien auch schon bei der Europameisterschaft im vergangenen Jahr im Einsatz gewesen und würden nun auch in diesem Jahr Dresden und Deutschland als gute Gastgeber der weltweit bedeutendsten Schachveranstaltung repräsentieren wollen.

In den kommenden Wochen werden die eingegangenen Unterlagen gesichtet und Gespräche mit den einzelnen Helfern geführt. Neun Funktionsbereiche sollen besetzt werden, von der Mannschaftsbetreuung über das Informationsmanagement bis hin zum Saaldienst werden in allen Bereichen Ehrenamtliche zum Einsatz kommen. „Ohne die ehrenamtliche Unterstützung wäre es nicht möglich, die Schacholympiade 2008 auszurichten“, hatte OK Präsident Winfried Lehmann bereits bei der Vorstellung des Volunteer-Programm gesagt.



BILD: VOLUNTEERS DER EURO 2007

Bis zur Schacholympiade stehen deshalb noch zwei Schulungen auf der Agenda, und mit dem Schachfestival im Juli wird

es zudem einen Praxistest für einige Funktionsbereiche geben. Darüber hinaus wird eine spezielle Kleidung für eine leichte Identifikation und ein „Wir“-Gefühl unter den Freiwilligen sorgen. „Der ehrenamtliche Einsatz bringt zudem die Möglichkeit, an einem der größten Sportereignisse der Welt teilzuhaben und somit ein Teil der Sportgeschichte zu werden“, erläutert Verleger die Motivation vieler Helfer. Zudem bestünde die Möglichkeit, neue Fertigkeiten zu erlernen, Berufserfahrungen zu sammeln und Menschen aus aller Welt zu treffen.

Die zweite Anmeldephase für das Volunteerprogramm läuft noch bis Ende Juli. Die Interessenten müssen mindestens 16 Jahre sein, eine Anmeldung ist nur über das Internet unter www.dresden2008.de möglich. Insgesamt sucht das Organisationskomitee zirka 300 ehrenamtliche Helfer.

Einfach reinklicken und anmelden!

Aktuelles zum Deutschland-Cup

Der Deutschland-Cup zur Schacholympiade 2008 in Dresden wird als Rahmenturnier der Schacholympiade vom 16.-20.11. im ICC Dresden ausgetragen. Das als Breitensportliche Veranstaltung angelegte Turnier, bei dem aus ganz Deutschland analog zu den Mitgliedszahlen der Landesverbände Qualifikanten nach Dresden entsandt werden, wird inzwischen hervorragend angenommen.

Bei einer Rundumschau durch die Internetseiten der Landesverbände lassen sich bei **16 der 17 Verbände** Ausschreibungen, Termine oder gar schon Ergebnisse ablesen.

Die Sieger der Qualifikationsturniere werden dann an den Vormittagen der Schacholympiade (am spielfreien Dienstag auch nachmittags), an den Brettern der Olympiadeteilnehmer/-innen gesamtdeutsche Sieger in 15 Wertungsklassen ermitteln.

Bevor wir unsere kleine Länderreise starten, können Sie hier noch mal die Ausschreibung nachlesen:

[Ausschreibung Deutschland Cup.pdf](#)

Wie weit aber sind die konkreten Vorbereitungen in den Landesschachverbänden?

Sachsen-Anhalt: 13.-15.Juni.

Berlin: 11.-13. Juli

Hamburg: etwa 23. bis 28. Juni.

Mecklenburg-Vorpommern:

Qualifikanten sind ermittelt.

Thüringen: noch offen

Baden

Nordrhein-Westfalen

Saarland

Rheinland-Pfalz

Niedersachsen

Bayern

Schleswig-Holstein

Bremen

Württemberg

Sachsen

Brandenburg

Hessen

Braucht man eigentlich für eine Schachpartie auch körperliche Fitness?

Diese und andere Fragen rund um das Thema "Schach und Gesundheit" standen im Mittelpunkt eines Interviews mit Dr. Dirk Jordan, Chairman der Schacholympiade Dresden 2008, bei der Gesundheitsmesse "aktiv + vital" Anfang April in der Messe Dresden.

HAUPTSPONSOREN DER SCHACHOLYMPIADE DRESDEN 2008:

 **Ostsächsische Sparkasse Dresden**



Impressum:

Herausgeber: Deutscher Schachbund (DSB) und Schacholympiade 2008 - Chess Foundation GmbH
V.i.S.d.P. Klaus Jörg Lais (DSB)
Mitarbeiter: Klaus J. Lais, Michael Brand, Jörn Verleger u.a.